

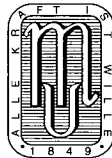
# Unterhaltsrecht

von

**Edwin Gitschthaler**

Hofrat des Obersten Gerichtshofes

3. Auflage



Wien 2015

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	III
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis .....	XXXI
Hinweise für den Benützer .....	XXXIII

## 1. Kapitel: Kindesunterhalt

I. Allgemeine Grundsätze .....	2
A. Unterhaltsbedarf .....	2
1. Allgemeines .....	2
2. Wohnversorgung .....	3
a) Allgemeines .....	3
b) Wohnanspruch des Kindes .....	4
c) Wohn(versorgungs)kosten .....	7
d) Eigene Wohnversorgung des Unterhaltsberechtigten .....	7
3. Taschengeldanspruch .....	10
4. Deckung des Unterhaltsbedarfs durch Dritte .....	11
a) Öffentliche Hand .....	11
b) Ehegatte des Kindes .....	12
c) Lebensgefährte des Kindes .....	12
d) Nahe Angehörige .....	13
e) Bei Adoption des Kindes .....	14
B. Anspruchsberechtigung .....	14
1. Person .....	14
2. Beginn .....	17
3. Fälligkeit des Unterhaltsanspruchs/periodengerechter Zuspuch ..	18
4. Gleichrangigkeit mehrerer Unterhaltsansprüche .....	19
5. Ende des Unterhaltsanspruchs .....	20
C. Betreuung .....	20
1. Begriff .....	20
2. Betreuung und Geldunterhalt .....	21
a) Volle Unterhaltsleistung durch Betreuung? .....	21
b) Geldunterhaltsverpflichtung zusätzlich zur Betreuung .....	22
c) Erhöhte Leistungsfähigkeit des Betreuenden .....	23
d) Verminderte Leistungsfähigkeit des Betreuenden .....	25
3. Eingeschränkte Betreuungsleistungen .....	25
4. Fehlen von Betreuungsleistungen beider Elternteile .....	28
a) Allgemeines .....	28
b) Berechnung der Unterhaltsquoten .....	29
c) Gesamtunterhaltsbedarf .....	31
aa) Bei Drittpflege .....	31
bb) Bei Eigenpflege .....	32
d) Eigeneinkommen des Kindes .....	33

D. Geldunterhalt	33
1. Haushaltsgemeinschaft und Alimentierungsgestaltungsfreiheit	34
2. Unterhaltsverletzung	35
3. Haushaltstrennung	40
4. Tilgung	42
E. Anrechnung von Naturalunterhaltsleistungen	43
1. Allgemeines	44
2. Ausmaß der Anrechnung	48
3. Kosten der Kontaktausübung	49
4. Betreuung des Kindes durch den Geldunterhaltspflichtigen	51
a) Kontaktrecht im (un)üblichen Ausmaß	51
b) 10%-Rechtsprechung	54
c) 20%-Rechtsprechung	54
d) Betreuungsrechtliches Unterhaltsmodell	55
aa) Allgemeines	55
bb) Annähernd gleiche Betreuung	56
cc) Annähernd gleiches Einkommen	57
dd) Übersicht	58
ee) Kostentragung betreffend längerlebige Anschaffungen	58
ff) Unterschiedliches Einkommen	59
gg) Sonstiges	60
5. Geschenke	60
6. Prämien für Kranken(zusatz)versicherung	60
7. Vermögensbildung	60
8. Wohn(versorgungs)kosten	61
a) Allgemeines	61
b) Wohnungsbenützungskosten	64
c) Mietzinszahlungen	65
d) Fiktive Mietkosten	65
aa) Bei Zurverfügungstellen „bloßen“ Eigentums durch den Unterhaltspflichtigen	65
bb) Bei Tragen der Wohnraumbeschaffungskosten durch den Unterhaltspflichtigen	67
cc) Ermittlung des fiktiven Mietwerts	71
dd) Erhöhung der Unterhaltsbemessungsgrundlage um den fiktiven Mietzins	72
e) Sonstige Kosten, die vom Unterhaltspflichtigen getragen werden	72
f) Anrechnungsregeln	73
aa) Kopfteilregel	73
bb) (Teil)Leistungen (Miteigentum) durch den anderen Elternteil	76
g) Angemessenheitsprüfung	78
h) Sonstiges	81
9. Verschiedenes	81
F. Vergleich mit der intakten Familie	81
G. Rückwirkende Unterhaltsänderung	82
1. Festsetzung/Erhöhung	82
2. Herabsetzung/Enthebung	84
3. Verjährung	86
H. Unterhaltsverwirkung/Anspruchsverlust	89
1. Allgemeines	90

2. Verhalten des Kindes .....	90
a) Enterbungsgründe .....	90
b) Sonstiges .....	93
3. Zurechnung des Verhaltens des Obsorgeberechtigten .....	95
I. Unterhaltsverzicht .....	97
1. Grundsätzliches .....	97
2. Minderjährige Kinder .....	97
3. Volljährige Kinder .....	98
J. Unterhaltsverschweigung .....	98
II. Unterhaltsbemessungsgrundlage .....	98
A. Einkommen .....	99
1. Allgemeines .....	100
a) Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit .....	100
b) Anspruchsgebundenheit .....	101
c) Illegale Einkünfte .....	101
d) Geld- und Sachleistungen (Sachbezüge) .....	102
e) Entgelt für Pflegeleistungen .....	105
f) Konvertierung von Fremdwährungskrediten .....	105
g) Unterhaltsbemessung nach Lebenszuschnitt .....	105
2. Selbstständig Erwerbstätige .....	106
a) Allgemeines .....	106
b) Beobachtungszeitraum .....	107
c) Privatentnahmen .....	111
d) Eigenkapitalbildung/Thesaurierung .....	116
e) Land- und Forstwirtschaft .....	118
f) Steuerrechtliche Fragen .....	118
3. Unselbstständig Erwerbstätige .....	123
a) Allgemeines .....	123
b) Beobachtungszeitraum .....	124
c) Einmalzahlungen (außer Abfertigungen) .....	125
d) Abfertigung .....	128
aa) Einzelfall/Regelmodell .....	129
bb) Nettoabfertigung und Zuflussprinzip .....	131
cc) Überbrückungshilfe .....	132
dd) Statistische Lebenserwartung des Unterhaltspflichtigen ..	133
ee) (Anderweitige) Verwendung der Abfertigung .....	134
e) Reisekosten/Kilometergeld .....	135
f) Diäten, Aufwandsentschädigungen und Zulagen .....	136
g) Prämien .....	140
h) Sonstige Einkommen(sbestandteile) .....	140
i) Steuerrechtliche Fragen .....	141
4. Öffentlich-rechtliche Leistungen .....	142
a) Allgemeines .....	142
b) Bei Arbeitslosigkeit .....	142
c) Familienbeihilfe .....	143
d) Bei Geburt eines Kindes .....	144
e) Bei Pensionierung .....	147
f) Bei Pflegebedürftigkeit .....	149
g) Bei Präsenz-/Zivildienst .....	149
h) Sozialhilfeleistungen .....	150
i) Studienbeihilfe .....	151

5. Privatversicherungsleistungen	151
6. Eigene Unterhaltsansprüche des Unterhaltspflichtigen	152
a) Geldunterhaltsleistungen	152
b) Sachunterhaltsleistungen	153
c) Eigene Unterhaltsansprüche	154
7. Freiwillige Leistungen Dritter	155
a) Betreuungsleistungen	155
b) Sach- und Geldleistungen	155
8. Privatstiftungen	159
B. Anspannung	160
1. Allgemeines	161
a) Begrifflichkeit	161
b) Anwendungsbereich	162
c) Einzelfallentscheidung	162
d) Kenntnis von der Unterhaltsverpflichtung	162
e) Zukunftsvorsorge	163
2. Einleitung eines Anspannungsverfahrens	163
a) Verfehlen des angemessenen Unterhalts	163
b) Einkommensverzicht	165
aa) Gänzlicher	165
bb) Teilweiser	166
cc) Nebenbeschäftigung	168
dd) Vermögenserträge	169
c) Selbstständig erwerbstätiger Unterhaltspflichtiger	169
d) Unterlassung einer Antragstellung	171
e) Schwierigkeiten bei der Tatsachenfeststellung	172
3. Anspannungseinkommen	172
4. Verhaltenspflichten	176
a) Allgemeines	176
b) Verschulden	176
5. Arbeitsplatzverlust	180
a) Eigenkündigung	180
b) Auflösung durch den Dienstgeber	182
aa) Entlassung	182
bb) Dienstgeberkündigung	184
cc) Kritik	185
c) Berufswechsel	185
6. Arbeitsplatzsuche	188
7. Auslandswohnsitz	191
8. Weiterbildung	193
9. Hochschulstudium	193
10. Haft des Unterhaltspflichtigen	194
11. Aufenthalt in einer Entwöhnungsanstalt oder sonstigen stationären Einrichtung	196
12. Karenzurlaub	197
a) Allgemeines	197
b) Tatsächliches Einkommen	197
c) Fiktives Einkommen	198
d) Fiktiver Geldunterhaltsanspruch	200
e) Taschengeldanspruch	201
f) Betreuungspflichten	202

g) Karenzurlaub des unterhaltspflichtigen Vaters .....	203
h) Bildungskarenz .....	205
C. Abzüge, Ausgaben .....	205
1. Allgemeines .....	206
2. Ausgaben des täglichen Lebens .....	206
3. Berufsbedingte Ausgaben .....	211
a) Arbeitsplatzfahrtkosten .....	211
b) Fortbildung/Fachliteratur .....	212
c) Beiträge .....	214
d) Existenzsicherung .....	215
e) Verschiedenes .....	218
4. Kosten der Kontaktausübung .....	218
a) Allgemeines .....	218
b) Kontaktausübung mit dem Geldunterhalt begehrenden Kind .....	219
c) Kontaktausübung mit einem anderen als dem Geldunterhalt begehrenden Kind .....	223
d) Berücksichtigung gegenüber unterhaltsberechtigten (geschiedenen) Ehegatten .....	224
5. Krankheitskosten .....	225
6. (Private) Schulden/Kredite .....	230
a) Allgemeines .....	230
b) Einvernehmen mit dem anderen Elternteil .....	231
c) Sonstige Belastungen .....	232
7. Versicherungsprämien .....	233
8. Vermögensbildung .....	234
9. Alters- und Pensionsvorsorge .....	235
10. Kosten der Wohnversorgung .....	237
a) Des Unterhaltspflichtigen .....	237
aa) Kreditverbindlichkeiten .....	237
bb) Sonderfall: Keine Kenntnis von Unterhaltspflicht .....	238
cc) Sonderfall: Zusammenhang mit Ehescheidung .....	239
dd) Mietzinszahlungen .....	241
ee) Wohnungsfixkosten/Betriebskosten .....	241
b) Des Unterhaltsberechtigten .....	242
11. Abdeckung sonstiger Lebensbedürfnisse des Unterhaltsberechtigten .....	243
D. Vermögen .....	244
1. Vermögenserträge .....	244
a) Allgemeines .....	244
b) Zinserträge .....	245
c) Mieteinkünfte .....	245
d) Vermögensumschichtungen .....	249
2. Vermögensstamm .....	249
a) Allgemeines .....	249
b) Zumutbarkeitsfragen .....	250
c) Substanzschmälerung (Vermögensaufzehrung) .....	251
d) Verbot der Doppelbegünstigung .....	252
e) Sonderfall: Ausgleichszahlung nach § 94 EheG .....	253
f) Einzelfälle .....	254
3. Fiktives Vermögen/Vermögenserträge .....	255
E. Insolvenz des Unterhaltspflichtigen .....	258
1. Allgemeines .....	259

2. Unselbstständig erwerbstätiger bzw angespannter Unterhaltspflichtiger .....	260
3. Selbstständig erwerbstätiger Unterhaltspflichtiger .....	262
4. Nach Beendigung des Insolvenzverfahrens .....	263
III. Unterhaltshöhe .....	268
A. Maßgebliche Beurteilungskriterien .....	268
B. Globalbemessung im Einzelfall .....	269
C. Prozentwertmethode .....	271
1. Allgemeines .....	272
2. Konkurrierende Sorgepflichten .....	274
3. Prozentsätze .....	277
a) Bei einem Unterhalt fordernden Kind .....	277
b) Bei konkurrierenden Unterhaltspflichten für Kinder .....	278
c) Bei konkurrierenden Unterhaltspflichten für (geschiedene) Ehegatten .....	279
4. Unterhaltsstopp .....	281
D. Durchschnitts-, Regel-, Allgemeinbedarf .....	288
1. Allgemeines .....	288
2. Sätze .....	291
E. Belastbarkeitsgrenzen allgemein .....	291
1. Allgemeines .....	292
2. Vor der EO-Novelle 1991 .....	293
3. Seit der EO-Novelle 1991 .....	293
a) Allgemeines .....	293
b) „Körperkräftejudikatur“ .....	293
c) (Geringstes) Unterhaltsexistenzminimum (§ 291 b EO) .....	295
aa) Vorliegen einer Partnerschaft .....	300
bb) Weitergehende Bedürfnisdeckung .....	301
cc) Ganz geringes Einkommen und zahlreiche Sorgepflichten .....	301
dd) Zusätzlicher Aufwand .....	302
F. Sonderbedarf .....	302
1. Definition .....	303
2. Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen .....	304
a) Ausnahmecharakter des Sonderbedarfs .....	304
b) Gerechtfertigte Gründe in der Person des Kindes .....	304
c) Deckungsmangel .....	305
d) Fehlen eigener Einkünfte bzw höheren Regelunterhalts .....	306
e) Fehlende Alternativen .....	307
f) Luxussonderbedarf .....	307
3. Hohe Regelunterhaltsleistungen (Differenzjudikatur) .....	308
4. Sonderbedarfsfälle .....	312
a) (Hoch)Schul- und Ausbildungskosten .....	312
b) Außerhäusliche Betreuung .....	317
c) Krankheitskosten .....	318
d) Verfahrenskosten .....	320
e) Schulden .....	323
f) Freizeitbedarf .....	324
g) Übersiedlungskosten .....	324
h) Wohnkosten .....	324
5. Zahlungspflicht .....	325
6. Sonderbedarfsleistungsfähigkeitsgrenze .....	328

G. Unterhaltsvereinbarungen	330
1. Dispositionsfreiheit	331
2. Pflegschaftsgerichtliche Genehmigung	331
a) Genehmigungsnotwendigkeit?	331
aa) Fallkonstellationen allgemein	331
bb) Rechtslage vor dem KindNamRÄG 2013	335
cc) Rechtslage seit dem KindNamRÄG 2013	335
b) Fehlen einer notwendigen pflegschaftsgerichtlichen Genehmigung	336
c) Genehmigungsverfahren	337
3. Bindung an die Unterhaltsvereinbarung?	337
a) Allgemeines	337
b) Rechtslage seit dem KindNamRÄG 2013	339
4. Vergleichsauslegung	340
H. Entlastungsvereinbarungen	340
1. Durch KindNamRÄG 2013 eingeschränkte Zulässigkeit	340
2. Einseitige Entlastungsvereinbarung	341
3. Zweiseitige Entlastungsvereinbarung (gegenseitige Aufrechnung)	342
4. Sittenwidrigkeit der Vereinbarung	342
5. Schmälerung des Gesamtunterhalts des Kindes	343
6. Verfahrensfragen	343
IV. Selbsterhaltungsfähigkeit	343
A. Allgemeines	344
B. Volle Selbsterhaltungsfähigkeit	344
1. Allgemeines	345
2. Richtsätze	346
a) Allgemeines	346
b) Begriffsbestimmung	347
c) Unterdurchschnittliche (einfachste/einfache) Lebensverhältnisse	348
d) Durchschnittliche Lebensverhältnisse	349
e) Überdurchschnittliche Lebensverhältnisse	350
C. Teilselbsterhaltungsfähigkeit	352
1. Allgemeines	352
2. Gleichbehandlung der Eltern	352
3. Berechnungssysteme	353
a) Abzug des Eigeneinkommens des Kindes	353
b) Hälferegelerung	354
c) 2/3-Regelung	354
d) Richtwertformeln	355
aa) Für einfache Lebensverhältnisse	355
bb) Für durchschnittliche Lebensverhältnisse	356
cc) Für überdurchschnittliche Lebensverhältnisse	356
D. Eigeneinkommen	357
1. Allgemeines	358
2. Lehrlingsentschädigung und ähnliche Leistungen	358
3. Sonstige Eigeneinkünfte	360
4. Öffentlich-rechtliche Leistungen	361
a) Familienbeihilfe	361
aa) Zweck der Familienbeihilfe	362
bb) VfGH und OGH zur Anrechnung von Transferleistungen	362



cc)	Anwendungsbereich der Rechtsprechung über die Anrechnung von Transferleistungen auf den Geldunterhalt	363
dd)	Ausmaß der Anrechnung der Transferleistungen auf den Geldunterhalt	369
ee)	Maßgebliches Einkommen für die Ermittlung des Grenzsteuersatzes	372
ff)	Grenzbereich mehrerer Grenzsteuersätze	373
gg)	Mehrkinderstaffel bei Unterhaltsabsetzbetrag	374
hh)	Anrechnungsformeln	375
ii)	Berechnungssteuersätze	377
b)	Bei Präsenz-/Zivildienst	378
c)	Bei Haft	379
d)	Bei Aufenthalt in einer Krankenanstalt	380
e)	Sozialversicherungsleistungen	380
f)	Sozialhilfeleistungen/Mindestsicherung	381
g)	Sonstiges	382
5.	Betreuungsleistungen	383
6.	Vermögen/Erträge	383
7.	Abzüge, Aufwendungen	385
E.	Exkurs: Rechnungslegungspflicht	387
1.	Gegenüber dem geldunterhaltspflichtigen Elternteil	387
2.	Gegenüber dem Pflegschaftsgericht	387
a)	Vor dem KindRÄG 2001	387
b)	Seit dem KindRÄG 2001	388
F.	Fiktive Selbsterhaltungsfähigkeit	389
1.	Scheitern der Berufsausbildung	389
2.	Nichtaufnahme einer Erwerbstätigkeit	390
3.	Schuldhaftes Verhalten des Unterhaltsberechtigten	391
4.	Anspannung des Unterhaltsberechtigten	393
G.	Ausbildung	396
1.	Erste Berufsausbildung	397
2.	Ausbildungsplatzwechsel	397
3.	Weitere Berufsausbildung	398
a)	Allgemeines	398
b)	Besseres Fortkommen	399
c)	Besondere Eignung/Zielstrebigkeit	400
d)	Leistungsfähigkeit der Eltern	401
e)	Hochschulstudium trotz abgeschlossener Berufsausbildung	402
f)	Einzelfälle	403
4.	Mittelschule/Matura	404
a)	Allgemeines	404
b)	Als Voraussetzung für ein Hochschulstudium	404
5.	Hochschulstudium/Fachhochschule	406
a)	Allgemeines	406
b)	Überlegungs- und Korrekturfristen	407
c)	Eignung/Zielstrebigkeit	408
aa)	Allgemeines	408
bb)	Maßgeblichkeit des Anspruchs auf Familienbeihilfe?	408
cc)	Hochschullehrgänge in Studienabschnitten	409
dd)	Bakkalaureatsstudien und Fachhochschullehrgänge	412
ee)	Studienende	412

d) Sparsamkeit .....	412
e) Studienwechsel .....	413
f) Auslandsstudium .....	413
g) Masterstudium/Doktoratsstudium .....	414
H. Wegfall der Selbsterhaltungsfähigkeit .....	415
V. Tod des Unterhaltspflichtigen .....	417
A. Rechtsgrundlagen .....	418
B. Rechtsnatur .....	418
C. Haftungsumfang des Erben .....	418
D. Einrechnungsvorschriften .....	420
E. Sonstiges .....	420
VI. Unterhaltspflicht der Großeltern .....	421
A. Allgemeines .....	421
B. Anspruchsvoraussetzungen .....	422
C. Künftige Unterhaltsleistungen .....	423
D. Leistungsfähigkeit der Großeltern .....	423
E. Unterhaltshöhe .....	424
F. Haftungsteilung .....	426
G. Sonstiges .....	426
VII. Änderung der Verhältnisse/Umkandsklausel .....	427
A. Allgemeines .....	427
B. Vortitel: Beschluss/Urteil .....	429
1. Neubemessung bei Sachverhaltsänderung .....	429
2. Neubemessung bei früherem Teilbegehren .....	430
3. Keine Neubemessung bei früherem Gesamtbegehren .....	431
4. Neubemessung bei Irrtum .....	432
C. Vortitel: Vergleich .....	434
1. Einleitung .....	434
2. Neubemessung bei Sachverhaltsänderung .....	435
3. Neubemessung bei Irrtum .....	438
4. Verzicht auf Umstandsklausel .....	440
5. Vergleichsrelationen .....	441
a) Bindung (Neufestsetzung) .....	441
b) Keine Bindung (Neubemessung) .....	443
6. Sittenwidrigkeit des Vergleichs .....	445
D. Sachverhaltsänderungen .....	446
1. Erheblichkeit .....	446
2. Einzelfälle .....	447
a) Unterhaltspflichtiger .....	447
b) Unterhaltsberechtigter .....	449
3. Wirksamkeit .....	452
VIII. Unterhaltsverfahren .....	452
A. Zuständigkeit/Verfahrensart .....	453
B. Vertretung des Kindes .....	458
1. Allgemeines .....	458
a) Gesetzliche Vertretung .....	458
aa) Eigene Verfahrensfähigkeit des unterhaltsberechtigten Kindes? .....	458
bb) Alleinvertretungsbefugter Elternteil .....	459
cc) Gemeinsame Obsorge bei aufrechter Haushaltsgemeinschaft .....	460

dd) Gemeinsame Obsorge bei getrennten Lebensbereichen . . .	461
ee) Notwendigkeit einer Kollisionskuratorbestellung . . . . .	462
ff) Tod des unterhaltsberechtigten Kindes . . . . .	465
b) Vertretung bei Gewährung von Unterhaltsvorschüssen (§ 9 UVG)	465
c) Vertretungsbefugnis nach § 208 Abs 2, § 209 ABGB . . . . .	468
d) Sanierung eines Vertretungsmangels . . . . .	471
e) Exekutionsführung . . . . .	471
f) Vertretung durch einen Rechtsanwalt . . . . .	472
2. Taschengeldanspruch . . . . .	472
C. Antragsprinzip . . . . .	472
D. Untersuchungsgrundsatz – Beweislast . . . . .	475
1. Allgemeines . . . . .	475
2. Auskunftspflichten in Unterhaltssachen . . . . .	476
3. Grundsätzliche Beweislastverteilung . . . . .	480
4. Beweispflicht des Unterhaltsberechtigten . . . . .	480
5. Beweispflicht des Unterhaltspflichtigen . . . . .	481
6. Mitwirkungspflicht der Parteien . . . . .	483
7. Anspannung . . . . .	486
a) Allgemeines . . . . .	486
b) Beweislast des Unterhaltsberechtigten . . . . .	486
c) Beweislast des Unterhaltspflichtigen . . . . .	487
d) Erstmalige Festsetzung bei unbekanntem Aufenthalt . . . . .	488
e) Neubemessung bei unbekanntem Aufenthalt . . . . .	488
8. Anrechnung von Transferleistungen . . . . .	489
a) Antragsprinzip . . . . .	489
b) Untersuchungsgrundsatz . . . . .	490
E. Rechtliches Gehör . . . . .	491
1. Allgemeines . . . . .	491
2. Zustimmungsfiktion . . . . .	494
F. Unterhaltsverfahren bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens . . . . .	497
1. Unterhaltsrückstände . . . . .	497
2. Laufender Unterhalt . . . . .	500
3. Eigene Unterhaltsforderungen des insolventen Unterhaltsgläubigers . . . . .	501
G. Einzelfragen des erstinstanzlichen Verfahrens . . . . .	501
H. Beschluss . . . . .	504
1. Allgemeines . . . . .	504
2. Bruchteilstitel . . . . .	506
3. Verzugszinsen . . . . .	507
I. Verfahrenskosten . . . . .	508
1. Allgemeines . . . . .	509
2. Erfolgsprinzip und Quotenkompensation . . . . .	510
3. Billigkeitsklausel . . . . .	511
4. Antragsrücknahme . . . . .	513
5. Anerkenntnis . . . . .	514
6. Kostenverzeichnis . . . . .	515
7. Rechtsmittelverfahren . . . . .	516
J. Rechtsmittelverfahren . . . . .	517
1. Fragen der Rechtsmittelzulässigkeit . . . . .	517
2. Rechtsmittelinhalt . . . . .	518
3. Neuerungsverbot . . . . .	519

4. Unmittelbarkeitsgrundsatz	519
5. Entscheidungsgegenstand	520
6. Revisionsrekursverfahren	523
K. Exekutionsverfahren	525
L. Oppositionsverfahren	526
1. Allgemeines	526
2. Verhältnis Oppositionsklage – streitige Unterhaltsklage	527
3. Verhältnis Oppositionsklage – außerstreitiger Unterhaltsantrag	529
a) Rechtslage bis 31. 12. 2014	529
b) Rechtslage seit 1. 1. 2015	530
<b>2. Kapitel: Ausstattungsanspruch</b>	
I. Allgemeines	534
II. Zweck der Ausstattung	535
III. Rechtsnatur des Ausstattungsanspruchs	535
IV. Anspruchsvoraussetzungen	536
A. Anspruchsberechtigter	536
B. Anspruchsfälligkeit	537
C. Ausschlussgründe	538
1. Missbilligung der Eheschließung durch den Ausstattungspflichtigen	538
a) Allgemeines	538
b) Informationspflichten	539
c) Verheimlichung der Eheschließung	540
d) Missbilligungsgründe	541
2. Eigenes Vermögen/Einkommen des Ausstattungsberechtigten	543
3. Verzicht des Ausstattungsberechtigten	544
4. Beendigung der Ehe	545
5. Tod des Ausstattungsberechtigten	545
D. Mehrere Ausstattungspflichtige	545
E. Tod des Ausstattungspflichtigen	546
F. Verjährung	546
V. Bemessungsgrundlage	548
A. Einkommen	548
B. Vermögen	549
C. Abzüge, Ausgaben	551
D. Schulden	552
E. Weitere Ausstattungs- und Unterhaltspflichten	552
F. Mangelnde Leistungsfähigkeit	553
G. Maßgeblicher Zeitpunkt	554
1. Bei erstmaliger Eheschließung	554
2. Bei weiterer Eheschließung	555
3. Einkommens- und Vermögensverminderungen durch den Ausstattungspflichtigen	556
VI. Höhe der Ausstattung	557
A. Allgemeines	557
B. Lebensverhältnisse des Ausstattungspflichtigen	558
C. Lebensverhältnisse des Ausstattungsberechtigten	558
D. Berechnung	559
E. Anrechnung von sonstigen Leistungen des Ausstattungspflichtigen	560
F. Zahlungsmodalitäten	561

VII. Verfahrensfragen .....	562
VIII. Exekutions- und Insolvenzverfahren .....	566

### 3. Kapitel: Unterhalt für Eltern und Großeltern

I. Allgemeines .....	567
II. Anspruchsvoraussetzungen .....	569
III. Beneficium competentiae .....	572
IV. Unterhaltshöhe .....	572
V. Naturalunterhaltsleistungen .....	574
VI. Verfahrensfragen .....	575

### 4. Kapitel: Unterhalt bei aufrechter Ehe

I. Allgemeine Grundsätze .....	577
A. Unterhaltsbedarf .....	577
1. Allgemeines .....	577
2. Deckung des Unterhaltsbedarfs durch Dritte .....	578
B. Geldunterhalt .....	580
1. Haushaltsgemeinschaft .....	580
2. Haushaltstrennung .....	582
3. Unterhaltsverletzung .....	582
4. Sonstige (Geld)Ansprüche des Unterhaltsberechtigten .....	583
C. Naturalunterhaltsleistungen .....	585
D. Ehwohnung .....	588
1. Kostentragung durch Unterhaltsberechtigten .....	588
2. Tatsächliche Kostentragung durch Unterhaltspflichtigen .....	588
3. Anspruch auf Kostentragung durch Unterhaltspflichtigen .....	588
a) Aufgrund einer (konkludenten) Vereinbarung .....	588
b) Aufgrund des gesetzlichen Wohnungserhaltungsanspruchs .....	589
4. Verlassen der Ehwohnung durch Unterhaltsberechtigten .....	592
E. Dauer des Anspruchs .....	593
1. Allgemeines .....	593
2. Ende des Anspruchs im Regelfall .....	594
3. Sonderfall § 55 iVm § 61 Abs 3 EheG .....	595
II. Bemessungsgrundlage .....	596
III. Unterhaltshöhe .....	596
A. Allgemeines .....	597
B. Ausschließliche Haushaltsführung durch einen Ehegatten (§ 94 Abs 2 Satz 1 und 2 ABGB) .....	598
1. Allgemeines .....	598
2. Haushaltsführung .....	598
3. Unterhaltsanspruch .....	600
4. Lediglich angemessene Berücksichtigung des eigenen Einkommens/Vermögens des (früheren) Haushaltsführers .....	601
5. Anspannung des (früheren) Haushaltsführers .....	603
C. „Bedürftigkeit“ eines Ehegatten (§ 94 Abs 2 Satz 3 ABGB) .....	604
1. Tatsächliche Bedürftigkeit .....	604
2. „Bedürftigkeit“ aufgrund des Einkommensunterschieds .....	605
a) Allgemeines .....	605
b) Unterhaltsanspruch .....	607
3. Anspannung des Unterhaltsberechtigten .....	609

D. Eigenes Einkommen des Unterhaltsberechtigten	610
1. Allgemeines	610
2. Einkommensbestandteile	611
3. Öffentlich-rechtliche Leistungen	613
E. Eigenes Vermögen des Unterhaltsberechtigten	617
F. Vereinbarungen zwischen den Ehegatten	620
G. Änderung der Verhältnisse	622
IV. Unterhaltsverzicht/Unterhaltsverschweigung	622
V. Unterhaltsverwirkung	626
A. Allgemeines	627
B. Schuldhaftes Verhalten	629
C. Verhalten nach Zerrüttung der Ehe	629
D. Verhalten des Unterhaltspflichtigen	630
E. Wegfall der Verwirkung	631
F. Einzelfälle	634
1. Verlassen der ehelichen Gemeinschaft	634
2. Ehebruch/Untreue	636
a) Eingehen einer Lebensgemeinschaft	638
b) Aussperren des Ehegatten	639
c) Verweigerung des Geschlechtsverkehrs	639
d) Eingriffe in die wirtschaftliche Sphäre des Ehegatten	640
e) Alkoholmissbrauch	642
f) Gewalt/Beschimpfungen/Drohungen	642
g) Sonstiges	643
G. Verfahrensfragen	645
VI. Verjährung	645
VII. Tod des unterhaltspflichtigen Ehegatten	647
VIII. Gesetzliches Vorausvermächtnis	650
A. Rechtslage vor dem ErbRÄG 2015	650
B. Rechtslage ab dem ErbRÄG 2015	656
IX. Verfahrensfragen	657

## 5. Kapitel: Unterhalt nach Scheidung

I. Scheidung wegen überwiegenden oder alleinigen Verschuldens	662
A. Allgemeine Grundsätze	662
B. Unterhaltsbedarf	663
1. Allgemeines	663
2. Deckung des Unterhaltsbedarfs durch Dritte	663
C. Bemessungsgrundlage	664
D. Unterhaltshöhe	664
1. Allgemeines	664
2. Unterhaltsanspruch	666
3. Eigenes Einkommen des Unterhaltsberechtigten	671
4. Eigenes Vermögen des Unterhaltsberechtigten	672
5. Anspannung des Unterhaltsberechtigten	672
E. Änderung der Verhältnisse/Umstandsklausel	677
II. Scheidung aus gleichzeitigem Verschulden	677
A. Allgemeine Grundsätze	677
B. Unterhaltsbedarf	678
C. Bemessungsgrundlage	679

D. Unterhaltshöhe	679
1. Allgemeines	679
2. Eigenes Einkommen/Vermögen des Unterhaltsberechtigten	681
III. Scheidung aus anderen Gründen	682
A. Mit Schuldausspruch bei Scheidung nach §§ 50, 51, 52 EheG	683
B. Mit Schuldausspruch bei Scheidung nach § 55 EheG	683
1. Allgemeine Grundsätze	683
2. Unterhaltsbedarf	686
3. Bemessungsgrundlage	686
4. Unterhaltshöhe	686
a) Prozentwertmethode	686
b) Krankenversicherungsbeiträge	688
c) Eigenes Einkommen/Vermögen des Unterhaltsberechtigten	689
d) Anspannung des Unterhaltsberechtigten	690
e) Naturalunterhaltsleistungen	690
C. Ohne Schuldausspruch	690
IV. Vereinbarung/Unterhaltsverzicht	694
A. Allgemeines	694
1. Rechtsnatur des Unterhaltsanspruchs	695
2. Formvorschriften	696
3. Nichtigkeit/Sittenwidrigkeit eines Unterhaltsvergleichs	697
B. Im Rahmen einer einvernehmlichen Scheidung (§ 55 a Abs 2 EheG)	697
1. Einvernehmliche Unterhaltsregelung	697
a) Allgemeines	698
b) Neubemessung	699
c) Bemessungsgrundlage	701
2. Nach Wegfall der einvernehmlichen Unterhaltsregelung	701
C. Auslegung eines Unterhaltsvergleichs	703
D. Unterhaltsverzicht	704
E. Beharren auf einer Unterhaltsvereinbarung	706
1. Ausschluss der Umstandsklausel	706
a) Allgemeines	706
b) Geldentwertung	707
2. Beharren auf dem Ausschluss der Umstandsklausel	708
a) Allgemeines	708
b) Durch den Unterhaltsberechtigten	709
c) Durch den Unterhaltspflichtigen	711
d) Rechtsfolgen der Unzulässigkeit des Beharens	712
V. Unterhalt ohne Verschulden	713
VI. Belastungsbeschränkungen	720
VII. Art der Unterhaltsgewährung	720
A. Allgemeines	720
B. Anrechnung von Naturalunterhaltsleistungen	721
VIII. Haftungsrioritäten	721
IX. Unterhaltsverschweigung	724
X. Unterhalt für die Vergangenheit	724
A. Allgemeines	725
B. Verzug des Unterhaltspflichtigen	726
C. Absichtliches Verschweigen	728
XI. Änderung der Verhältnisse	729
A. Allgemeines	729

1. Umstandsklausel . . . . .	729
2. Sachverhaltsänderungen . . . . .	730
3. Wirksamkeitszeitpunkt . . . . .	732
4. Vergleichsrelationen . . . . .	732
a) Bindung (Neufestsetzung) . . . . .	732
b) Keine Bindung (Neubemessung) . . . . .	733
5. (Völlig) Unbestimmter Unterhaltsvergleich . . . . .	734
B. Verwirkung des Unterhaltsanspruchs . . . . .	735
1. Allgemeines . . . . .	735
2. Einzelfälle . . . . .	738
C. Wiederverheiratung des Berechtigten . . . . .	741
D. Lebensgemeinschaft des Berechtigten . . . . .	742
E. Begrenzung und Wegfall des Unterhaltsanspruchs . . . . .	742
F. Tod des Berechtigten . . . . .	742
G. Tod des Verpflichteten . . . . .	742
XII. Verfahrensfragen . . . . .	744

### 6. Kapitel: Unterhalt eingetragener Partner

I. Während aufrechter Partnerschaft . . . . .	748
II. Nach Auflösung der Partnerschaft . . . . .	748

### 7. Kapitel: Unterhalt für Lebensgefährten

I. Definition einer Lebensgemeinschaft . . . . .	753
A. Einleitung . . . . .	753
B. „Eheähnlichkeit“ . . . . .	753
C. Innere Einstellung . . . . .	754
D. Dauer . . . . .	756
E. Geschlechts-, Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft . . . . .	756
1. Bewegliches System . . . . .	756
2. Geschlechtsgemeinschaft . . . . .	757
3. Wirtschaftsgemeinschaft . . . . .	758
4. Wohngemeinschaft . . . . .	759
F. Lebensgemeinschaft als Rechtsfrage im Einzelfall . . . . .	761
II. Gegenüber dem (früheren) Ehegatten oder eingetragenen Partner . . . . .	761
III. Gegenüber dem Lebensgefährten . . . . .	766
A. Gesetzliche Unterhaltsansprüche . . . . .	766
B. Vertragliche Unterhaltsansprüche . . . . .	766
C. Ansprüche für die Zeit unmittelbar nach der Geburt eines gemeinsamen Kindes . . . . .	768
D. Ansprüche für die Zeit der Betreuung eines gemeinsamen Kindes . . . . .	770
E. Gesetzliches Vorausvermächtnis . . . . .	771
F. Exkurs: Abgeltung von Pflegeleistungen gegenüber dem Lebensgefährten . . . . .	772

### 8. Kapitel: Provisorialunterhalt

I. Einstweiliger Unterhalt nach § 382 Abs 1 Z 8 lit a EO . . . . .	775
A. Allgemeines . . . . .	776
B. Sicherungstaugliche (Unterhalts-)Ansprüche . . . . .	777
1. Kindesunterhalt . . . . .	777



2. Ehegattenunterhalt	777
3. Geschiedenenunterhalt	778
4. Sonstige Ansprüche	778
5. Exkurs: Wohnungserhaltungsanspruch (Ehewohnung)	778
C. Nicht sicherungstaugliche Ansprüche	780
D. Anspruchsvoraussetzungen/Bescheinigung	781
1. Allgemeines	781
2. Unterhaltsverletzung	781
3. Verwirkungstatbestand	784
E. Festsetzung für Zukunft/Vergangenheit	784
F. Provisorialunterhalt unmittelbar nach Scheidung	785
G. Höhe des Zuspruchs	786
H. Verfahrensvorschriften	787
1. Verfahren erster Instanz	787
2. Rechtsmittelverfahren	790
I. Aufhebung und Einschränkung der Einstweiligen Verfügung	792
II. Prozesskostenvorschuss	794
A. Kindesunterhalt	794
B. Ehegatten- und Geschiedenenunterhalt	794
C. Verfahrensfragen	795
III. Vorläufiger Unterhalt nach § 382 a EO	796
A. Allgemeines	796
B. Anspruchsvoraussetzungen	797
C. Anspruchshöhe	797
D. Verfahrensfragen	798

## **9. Kapitel: Bereicherungsansprüche wegen zu Unrecht geleisteter Unterhaltsbeiträge**

I. Gegenüber dem Unterhaltsempfänger	802
A. Anspruchsgrundlagen	802
1. Judikat Nr 33 neu	802
2. Analogie zu § 399 b EO	803
B. Voraussetzungen	803
1. (Nicht)Verbrauch	803
2. Redlichkeit (Gutgläubigkeit)	804
C. Sonstiges	807
D. Unterhaltsleistungen aufgrund Einstweiliger Verfügungen	807
E. Verfahrensfragen	808
II. Gegenüber einem Dritten	808
A. Allgemeines	809
B. Rückforderungswille	810
C. Anspruchsberechtigte	811
1. Unterhaltsberechtigter	811
2. Betreuender Elternteil	811
3. Vermuteter (Nicht-)Vater (Scheinvater)	812
4. Unterhaltspflichtiger	813
5. Sonstige	813
D. Anspruchshöhe	814
1. Scheinvaterregress	814
2. Verhältnis betreuender – geldunterhaltspflichtiger Elternteil	817

E. Verfahrensfragen . . . . .	818
III. Verjährung von bereicherungsrechtlichen Rückgriffsansprüchen . . . . .	820

### **10. Kapitel: Schadenersatzansprüche wegen zu Unrecht geleisteter Unterhaltsbeiträge**

I. Gegenüber dem Unterhaltsempfänger . . . . .	823
II. Gegenüber einem Dritten . . . . .	823
A. Scheinvater gegen biologischen Vater . . . . .	823
B. Scheinvater gegen die Mutter . . . . .	826
C. Unterhaltspflichtiger infolge Überalimentierung . . . . .	827
1. Gegen den betreuenden Elternteil . . . . .	827
2. Gegen das unterhaltsberechtignte Kind . . . . .	830

### **11. Kapitel: Rückforderungsansprüche des Kinder- und Jugendhilfeträgers**

831

### **12. Kapitel: Aufrechnung gegen Unterhaltsansprüche**

I. Gesetzliche Unterhaltsansprüche . . . . .	836
A. Aufrechenbarkeit wegen Pfändbarkeit . . . . .	836
1. Allgemeines . . . . .	836
2. Vor der EO-Novelle 1991 (§ 4 LPfG) . . . . .	836
3. Seit der EO-Novelle 1991 (§ 290 a Abs 1 Z 10 EO) . . . . .	836
B. Aufrechenbarkeit trotz Unpfändbarkeit (§ 293 Abs 3 EO) . . . . .	838
1. Allgemeines . . . . .	838
2. Konnexität . . . . .	838
3. Vorschuss . . . . .	839
4. Vorsatz . . . . .	839
C. Grundsätzlicher Aufrechnungsausschluss . . . . .	842
II. Vertragliche Unterhaltsansprüche . . . . .	842
III. Verfahrensfragen . . . . .	842

### **13. Kapitel: Unterhaltsansprüche mit Auslandsbezug**

I. Allgemeines . . . . .	844
II. Europäische Unterhaltsverordnung – EuUVO . . . . .	845
III. Haager Unterhaltsprotokoll – HUP . . . . .	853

<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	<b>867</b>
---------------------------------------	------------